

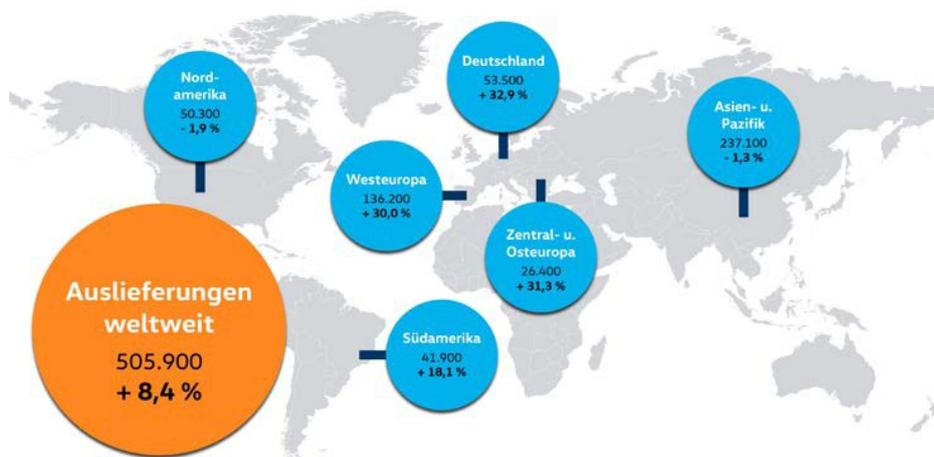


9. August 2018

Volkswagen im Juli weiterhin auf Wachstumskurs

- Auslieferungen steigen um 8,4 Prozent auf 505.900 Fahrzeuge
- Weltweiter Aufwärtstrend hält an, Deutschland mit über 30 Prozent Zuwachs
- Mit 3,6 Mio. Verkäufen von Januar bis Juli Spitzenwert erzielt
- Jürgen Stackmann, Volkswagen-Vertriebsvorstand: „Nächste Monate werden deutlich herausfordernder“

Wolfsburg – Die Marke Volkswagen hält ihren Wachstumskurs: Mit 505.900 ausgelieferten Fahrzeugen erzielte sie im Juli ein Plus von 8,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Insgesamt hat die Marke von Januar bis Juli 3.624.600 Autos ausgeliefert, dies ist ein Plus von 6,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Jürgen Stackmann, Volkswagen-Vertriebsvorstand: „Der Juli war für die Marke Volkswagen der beste Einzelmonat Juli ihrer Geschichte. Damit setzen wir unseren Aufwärtstrend fort und liegen nach sieben Monaten deutlich über Vorjahr. Mit dem kumulierten Auslieferungsergebnis von 3,6 Mio. Fahrzeugen haben wir den bisherigen Spitzenwert in der Geschichte Volkswagens in diesem Zeitraum überschritten. Die nächsten Monate werden allerdings herausfordernder werden. Die Umstellung auf das WLTP-Prüfverfahren wird voraussichtlich in einigen Modelllinien in Europa zu zeitlichen Verschiebungen führen.“



Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation

Christine Kuhlmeier

Sprecherin Vertrieb & Marketing

Tel: +49 5361 9-83699

christine.kuhlmeier@volkswagen.de

Mehr unter

volkswagen-newsroom.com





Zu den Auslieferungen in Regionen und Märkten im **Monat Juli**:

- In **Europa** wurden 162.500 Fahrzeuge an Kunden übergeben, das sind 30,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Diese Entwicklung wurde im Wesentlichen durch großwesteuropäische Märkte wie Italien (+24,4 %), Spanien (+51,7 %) sowie die Niederlande (+164,2 %) getrieben. **Westeuropa** legte gegenüber dem Vorjahr um 30,0 Prozent zu. Dieser Erfolg ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass viele Märkte vor Inkrafttreten des WLTP-Testzyklus am 1. September erfolgreiche Programme zum Abverkauf der nach NEFZ zugelassenen Fahrzeuge aufgelegt haben.
- Im Heimatmarkt **Deutschland** wurden 53.500 Fahrzeuge an Kunden übergeben, das ist ein Plus von 32,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Gründe für dieses gute Ergebnis sind der hohe Auftragsbestand, der u.a. aus der Ende Juni ausgelaufenen Umweltpremie resultiert. Überdies wurden auch in Deutschland erfolgreiche Programme zum Abverkauf der nach NEFZ zugelassenen Fahrzeuge durchgeführt. Für die neu in den Markt eingeführten Tiguan Allspace und T-Roc war der Juli jeweils der erfolgreichste Monat seit Markteinführung.
- In der Region **Zentral- und Osteuropa** wurden 26.400 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, das sind 31,3 Prozent mehr als im Vorjahr. In **Russland** lagen die Auslieferungen mit 8.600 Fahrzeugen um 19,0 Prozent höher als ein Jahr zuvor, was aus der hohen Nachfrage nach dem Polo Stufenheck resultiert.
- **Nordamerika** lag mit 50.300 verkauften Fahrzeugen auf dem Niveau des Vorjahresmonats. In den **USA** sorgte die SUV-Offensive erneut für einen Anstieg der Auslieferungen um 12,7 Prozent auf 30.500 Fahrzeuge. In **Mexiko** musste aufgrund der angespannten Gesamtmarktlage ein Minus von 25,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr hingenommen werden.
- In **Südamerika** wurden 41.900 Fahrzeuge an Kunden übergeben. Damit liegt die Region um 18,1 Prozent über dem Vorjahresmonat. In **Brasilien**, dem größten Markt der Region, wurden 30.000 Fahrzeuge in Kundenhand übergeben. Das ist ein Plus gegenüber dem Vorjahresmonat von 38,3 Prozent. Die Produktoffensive in Brasilien ist Treiber dieser starken Entwicklung. In **Japan** konnte ein Plus von 17,9 Prozent erzielt werden. Gründe hierfür sind die hohe Nachfrage nach dem Polo und dem lokalen Golf Sondermodell.



- **China** konnte das Niveau des Vorjahresmonats fast halten. Die Marke Volkswagen lieferte insgesamt 223.500 Fahrzeuge aus. Der Grund für den Rückgang der Verkäufe in China ist eine Zollsenkung für importierte Fahrzeuge. Die Verbraucher haben sich nach Inkrafttreten mehr Zeit für ihre Kaufentscheidungen genommen.

Die Auslieferungen der Marke Volkswagen per **Juli** im Überblick:

Auslieferungen an Kunden nach Märkten	Juli 2017	Juli 2018	Veränd. in %	Jan.- Juli 2017	Jan.- Juli 2018	Veränd. in %
Europa	124.900	162.500	+30,2%	1.014.500	1.129.500	+11,3%
Westeuropa	104.800	136.200	+30,0%	868.600	963.200	+10,9%
Deutschland	40.200	53.500	+32,9%	318.700	352.500	+10,6%
Zentral- u. Osteuropa	20.100	26.400	+31,3%	145.900	166.300	+14,0%
Russland	7.200	8.600	+19,0%	46.900	56.800	+21,1%
Nordamerika	51.300	50.300	-1,9%	330.600	327.600	-0,9%
USA	27.100	30.500	+12,7%	188.300	203.400	+8,0%
Südamerika	35.400	41.900	+18,1%	236.700	265.800	+12,3%
Brasilien	21.700	30.000	+38,3%	143.300	175.900	+22,7%
Asien-Pazifik	240.300	237.100	-1,3%	1.720.100	1.806.100	+5,0%
China	228.900	223.500	-2,4%	1.624.400	1.706.700	+5,1%
Weltweit	466.900	505.900	+8,4%	3.402.000	3.624.600	+6,5%

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2017 hat Volkswagen rund 6,23 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 198.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
